

## 18. Historischer Korn- und Hansemarkt

Vom 9. bis 11. September unter dem Motto „Handel am Breitenstein“

Für den Vorstand des Vereins Historischer Korn- und Hansemarkt Haselünne hat die heiße Vorbereitungsphase des 18. Korn- und Hansemarktes vom 9. bis 11. September begonnen. Das Marktmotto lautet „Handel am Breitenstein“.

Von Helmut Diers

**HASELÜNNE.** Schon am letzten Tag des 17. Korn- und Hansemarktes kreisten die Gedanken des Vorstandes um die 18. Auflage des beliebten und geschätzten Marktes. In einem Pressgespräch machte Vorsitzender Jan-Bernd Berentzen nach dem Erfolg des Marktes 2014 deutlich, dass man sich mit dem neuen Motto „Handel am Breitenstein“ dem Urgedanken des Hansemarktes, dem Handel, wieder zuwenden möchte. Das Motto sei eine Hinführung zum Westfälischen Hansestag, der 2015 in der Burgmannsstadt stattfinden werde.

Die Marktvorbereitungen seien in der heißen Phase angekommen. Das mache aber niemanden nervös, führe höchstens zu einer gesunden Anspannung, „denn es ist viel Routine dabei, aber auch immer wieder etwas Neues“, so Berentzen. Geschäftsführerin Elisabeth Vocke erläuterte den Hintergrund des Marktmottos „Handel am Breitenstein“: „Die meisten Haselünner kennen diesen Stein mitten auf der Straßenkreuzung Markt/Hasestraße/Steintorstraße/Kirchstra-



**Große Werbetafeln** werden bald vom Korn- und Hansemarkt künden. Einen Prototyp präsentiert der Vorstand des Veranstalters mit (von links) Elisabeth Vocke, Hubert Heydt, Diana Trautsch, Patrick Huer, Uwe Hilim, Reinhard Pels, Thorsten Nieters, Marion Schulte und Jan-Bernd Berentzen. Foto: Helmut Diers

ße. Der „Breide Stein“ trägt die Jahreszahl 1272, das Gründungsjahr der Stadt.“ Die Straßenkreuzung werde zentraler Handelsplatz während der Markttag sein.

### Einige Neuerungen

Der Markt solle mittelalterlichen Handel zeigen. Man freue sich, dass sich weitere einheimische Gruppen gemeldet haben, die historisch echt gewandert am Markt teilnehmen möchten. „Wir haben einiges an Neuerungen in das Programm aufgenommen, das dem Thema Handel sehr entge-

kommenkt“, sagte Vocke und nannte einen historischen Fallhammer zur Prägung eigens für den Markt entworfener Münzen, eine historische Aalräucherei, eine Hudener Frauengruppe, die seit Wochen historische Kleider, Kopfbedeckungen, Gürteltaschen aus Leder näht und auf dem Markt Artikel des Mittelalters anbietet.

Vielversprechend seien die neu engagierten Musikgruppen wie „Aeterno“ oder „Des Wahnsinns fette Beute“, die mit Trommel, Dudelsack und anderen alten Inst-

umenten das Publikum musikalisch um Jahrhunderte zurückversetzen werden. Ganz neu sei die „Messepolizei“, die es nach den Worten Vockes bereits im 15. Jahrhundert gab und für Rechtsmäßigkeit auf den Märkten zu sorgen hatte. Die Aufgabe der Polizei sei es damals gewesen, die Qualität der Waren zu prüfen, Maße und Gewichte zu kontrollieren und Qualitätssiegel zu vergeben, aber auch Gaunervolk, Diebe, Räuber, Rosstäuscher und Beutelschneider aus der Stadt zu verweisen.

Da die 2014 erstmals auf-

gebaute Dorfasse ein „voller Erfolg“ war, werde man sie wiederholen, um das bäuerliche Leben des Mittelalters authentischer zu präsentieren.

### 120 Marktstände

Eines steht mit Sicherheit fest: Das Programm des 18. Historischen Korn- und Hansemarktes wird so vielfältig sein wie in den Auflagen zuvor, vermutlich aber noch interessanter, wie es Berentzen formuliert. Nach heutigem Stand verzeichne man rund 120 Marktstände. „So viele Anmeldungen hatten wir fünf Monate vor Marktbe-

ginn noch nie vorher“, gab sich Berentzen optimistisch, dass man im September wieder über 200 Marktstände melden könne. Dazu kommen laut Diana Trautsch bisher schon elf Bühnengruppen und Walking Acts von Gauklern, Komödianten, Musikern und Zaubern.

Info unter [www.korn-und-hansemarkt.de](http://www.korn-und-hansemarkt.de)

**Mehr Nachrichten aus dem Bereich Haselünne** finden Sie auf [www.noz.de/haseluenne](http://www.noz.de/haseluenne)